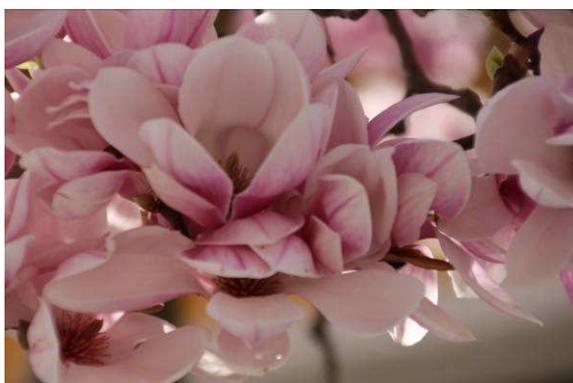


DER BREITENSEER

Die Grätzelzeitung im Internet

05/18 02. Mai 2018

Der Frühling ist nicht zu verleugnen!



Egal ob große
oder kleine
ob gelbe
oder rote,
die Blüten
zeigen der
Frühling ist
da.

Aufgenommen
am 14. April 2018



Inhalt

Straßen und Gassen	Seite	2
Breitenseerkino	Seite	3 - 6
Kennen Sie Breitensee	Seite	7
Klatsch, Trasch, News	Seite	8 - 10
Humor	Seite	10 + 25
Kleine Nachlese	Seite	11 - 17
Ein Gedicht	Seite	18
Veranstaltungskalender	Seite	19 - 25
Probleme in der Umgebung	Seite	26
In eigener Sache - Impressum	Seite	27
Auflösung von Seite 6	Seite	28

Der Breitenseer

www.der-breitenseer.at

Mit der Seite „Aktuell“ in der HP

Die Grätzelzeitung im Internet.

Breitenseerkino, Erklärung von Gassenamen (Die aus dem Grätzel sind aber schon alle in früheren Nummern beschrieben daher jetzt auch von außerhalb)
Veranstaltungskalender,
Humor, Kleine Nachlese,
Klatsch Trasch & News und
Kontaktseite zum 14., und 15., Bezirk.

Strassen, Gassen und Plätze Wiens als Geschichtsquelle!

Jakob-Puggl-Weg

1956 benannt nach Jakob Puggl (Lebensdaten unbekannt), um 1560 Waldmeister (Forstmeister) in Hadersdorf. Weg in den Siedlungen „Jägerwald“ und „Knödelhütte“.

<https://www.wien.gv.at/stadtplan/grafik.aspx?lang=de-AT&bookmark=mk-aqRevyPEZsTa1EelYIRO5RphIngnnkur2pH4Oprw-b-b&bmadr=10195054>

Johann-Gundacker-Gasse

Am 5.12.1997 benannt nach Johann Gundacker geb. am 23.04. 1887 in Kirchsschlag, gest. am 6.5.1919 in Wien. Bezirksrat (1964–1986) davon Bezirksvorsteher-Stellvertreter für den 14. Bezirk von 04.12.1973-14.03.1986 dann Gemeinderat (1986–1987)

Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich, 1963

Goldenes Ehrenzeichen der Republik Österreich, 1980

<https://www.wien.gv.at/stadtplan/grafik.aspx?lang=de-AT&bookmark=CKX9RUuFEkZsTS1DelalQu5RphIngnnkur2pH4Oprw-b-b>

Kaltenbäckgasse

1907 benannt nach dem Archivar und Historiker Johann Paul Kaltenbaeck; * 11. Januar 1804 in Hofkirchen an der Trattnach, Oberösterreich; † 22. Juni 1861 in Wien ; er war Mitarbeiter in Joseph von Hormayrs Archiv für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst, und von 1835–1837 dessen Leiter. 1840–46 war er Geschichtslehrer der drei jüngeren Brüder Kaiser Franz Josephs und begleitete 1850 Ferdinand Max und Carl Ludwig auf ihrer Reise nach Griechenland und in die Türkei. Von 1846 bis 1857 war er Archivar am Haus- Hof- und Staatsarchiv.

<https://www.wien.gv.at/stadtplan/grafik.aspx?lang=de-AT&bookmark=PhQFRrijDEZsTa1EelYIRO5RphIngnnkur2pH4Oprw-b-b&bmadr=10234313>

Libellenweg

1953 benannt nach der Insektenart der Libellen. Weg in der Siedlung „Kordon“.



Die Libellen (Odonata) bilden eine Ordnung innerhalb der Klasse der Insekten. Von den 5680 im Jahr 2008 bekannten Arten treten in Mitteleuropa etwa 85 auf. Die Flügelspannweite der Tiere beträgt in der Regel zwischen 20 und 110 mm, die Art *Megaloprepus coerulatus* (Zygoptera, Pseudostigmatidae; also eine „Kleinlibelle“) kann allerdings sogar eine maximale Spannweite von 190 mm erreichen.

Foto von Wikipedia

<https://www.wien.gv.at/stadtplan/grafik.aspx?lang=de-AT&bookmark=AMnBRWGNnkZsTS1EelalQ-a5RphIngnnkur2pH4Oprw-b-b&bmadr=10312249>



**Das wahrscheinlich älteste Kino der Welt
in 1140 Wien, Breitenseer Straße 21
ist auch zu mieten!**

Telefon: 0650/702 14 81 , Fax: 01 / 923 43 93

E-Mail: anna.nitsch-fitz@chello.at

Treten Sie bitte dem „Kulturverein Breitenseer Lichtspiele“, kurz B.S.L genannt, als **unterstützendes Mitglied bei**. Sie helfen damit ein 100 jähriges Kino zu erhalten, denn Fr. Nitsch-Fitz bekommt auch für die kommende Saison keinen zusätzlichen Zuschuss von der Gemeinde.

Wenn man hört für welche, manches mal obskure, Projekte die Gemeinde Geld fliesen lässt, so ist es eine Schande ein so geschichtsträchtiges Kino zum aufgeben zu veranlassen.

Die Mitgliedschaft können Sie erwerben durch die Einzahlung von 50,-- € auf das

**Konto Kulturverein B.S.L.: IBAN: AT 19 1200 0242 1098 4200
BIC: BKAUATWW**

Als Mitglied des Kulturvereins erhalten Sie das ausführliche Monatsprogramm gratis zugeschickt.

Durch diese Mitgliedschaft haben Sie auch Anspruch auf ermäßigte Eintrittskarten, anstelle 9,-- € nur mehr 7,50 €

Wollen Sie nur das Monatsprogramm zugeschickt erhalten, zahlen Sie bitte auf obiges Konto 9,-- € (Vermerk: Programmabonnement) ein.

Sie erhalten das Programm dann ein Jahr lang zugesandt. Wollen Sie den Verein mit einer Spende unterstützen (Vermerk: Spende), dann bedienen Sie sich bitte auch dieses Kontos.

Filmprogramm für Mai

Grün = Strickfilm

Blau = Kinder- & Familienprogramm

Rot = Stummfilm mit Klavierbegleitung

Violett = Stummfilm mit Klavierbegleitung und Text von Turnheim

Datum	16:30	18:30	20:30
Di 1.	Winnetou 2. Teil	Relativ eigenständig	-----
Mi 2.		Zwei Missionare	Wenn Gott will
Do 3.		Todespolka	Offshore – Elmer und das Bankgeheimnis
Fr 4.	Laurel & Hardy als Stierkämpfer	Was hat uns bloß so ruiniert	-----
Sa 5.	Jetzt schlägts dreizehn	Mein stottern	Der andere Liebhaber
So 6.	Pippi im Taka-Tuka-Land	Docteur Knock – Ein Arzt mit gewissen Nebenwirkungen	-----
Mo 7.	Winnetou 2. Teil	Wenn Gott will	-----
Di 8.		Offshore – Elmer und das Bankgeheimnis	Guardians of the Earth
Mi 9.		Zwei Missionare	Das bedrohte Paradies – Der Photograph Heinrich Kühn
Do 10.		Was hat uns bloß so ruiniert	Die Einsiedler
Fr 11.	Jetzt schlägts dreizehn	Mein stottern	-----
Sa 12.	Pippi im Taka-Tuka-Land	Die Einsiedler	Relativ eigenständig
So 13.	Laurel & Hardy als Stierkämpfer	Das bedrohte Paradies – Der Photograph Heinrich Kühn	-----
Mo 14.	Pippi im Taka-Tuka-Land	Docteur Knock	
Di 15.		Wenn Gott will	Der andere Liebhaber
Mi 16.	Jetzt schlägta 13	Guardians of the Earth	
Do 17.		Elmer und das Bankgeheimnis	Die Einsiedler
Fr 18.	Laurel & Hardy als Stierkämpfer	Mein stottern	
Sa 19.	Laurel & Hardy als Stierkämpfer	Unser Kampf	Relativ eigenständig
So 20.	Jetzt schlägta 13	Namrud	Garten der Sterne
Mo 21.	Winnetou 2. Teil	Garten der Sterne	
Di 22.		Was hat uns bloß so ruiniert	Docteur Knock
Mi 23.		Der andere Liebhaber	Wenn Gott will
Do 24.		Mein stottern	Guardians of the Earth
Fr 25.	Laurel & Hardy als Stierkämpfer	Slapsickpoetrie	
Sa 26.	Winnetou 2. Teil	Der Mann der lacht	Elmer und das Bankgeheimnis
So 27.	Pippi im Taka-Tuka-Land	South	
Mo 28.	Jetzt schlägta 13	Relativ eigenständig	
Di 29.		Mein stottern	Die Einsiedler
Mi 30.	Laurel & Hardy als Stierkämpfer	Generalprobe eines Chores	Todespolka

Detailprogramm und Filmbeschreibungen unter <http://www.bsl-wien.at>

Künstler wollen ältestes Kino vor Verschwinden bewahren



© Kurier/Gilbert Novy

Das Kino kämpft seit Jahren ums Überleben. Nun kommen prominente Künstler zu Hilfe.

Anita Nitsch-Fitz seufzt, aber es ist einhoffnungsvolles Seufzen. Seit Jahren kämpft die Wienerin um den Erhalt der Breitenseer Lichtspiele, des ältesten durchgehend bespielten Kinos Österreichs, das vielleicht das älteste Europas ist. Seit 1905 flimmern bewegte Bilder auf der Leinwand. Nun bekommt Nitsch-Fitz bei ihrem Unterfangen prominente Unterstützung.

Unterstützung, die sie derzeit besonders bitter nötig hat. Im Schnitt sind 2017 nur sechs Gäste in einer Vorstellung gesessen. Nur mit den Ticketeinnahmen kann Anna Nitsch-Fitz den laufenden Betrieb nicht aufrecht erhalten. In Wahrheit reichen auch die 12.000 Euro staatliche Förderung nicht. Mittlerweile verwendet die 80-Jährige auch ihre Privatpension (von ihrer Zeit als Lehrerin), um das Kino zu betreiben.

Zu den laufenden Kosten kommen auch noch neue Investitionen. Vor vier Jahren musste sie die elektrischen Leitungen komplett erneuern lassen. Das hat sie 25.000 Euro gekostet. Ein Betrag, an dem sie heute noch kiefelt. Aktuell ist sie 3000 Euro im Minus. Dazu musste sie nun um 3000 Euro noch einen neuen Beamer anschaffen.



© Kurier/Gilbert Novy

Fünf Stunden Programm

Deshalb blickt Anna Nitsch-Fitz hoffnungsvoll auf den 16. Juni. Denn da findet das erste „BSL Kurzfilmfestival“ statt. Fünf Stunden werden in dem Kinosaal ausgewählte Kurzfilme zu sehen sein.

Die Person hinter der Idee ist Robert Auer, der Produzent, Drehbuchautor und Hauptdarsteller des ersten österreichischen Boxfilms namens „Auer“. Bei der Premiere dieses Films, die vergangenes Jahre in den Breitenseer Lichtspielen stattfand, wurde Auer auf den Zustand des Kinos aufmerksam. Und er beschloss, zu helfen.

Die Idee eines Kurzfilmfestivals war rasch geboren. Damit würde er dem Haus neue Gäste beschaffen – und gleichzeitig einer zweiter Sache unter die Arme greifen: der heimischen Kurzfilmbranche. Um die sei es nämlich auch nicht gut bestellt. 150 Filmschaffende haben ihre Projekte, die maximal 30 Minuten dauern dürfen, eingereicht. Die besten davon werden am 16. Juni gezeigt. Welche, das entscheiden Künstler wie Sandra Cervik, Erwin Leder, Reinhard Nowak, Christian Spatzek und Michael Fischa. Die Schauspieler und Filmemacher mussten nicht zwei Mal gefragt werden, ob sie als Juroren fungieren würden: Jungen Filmschaffenden und einer Kinoinstitution helfen, natürlich waren sie dabei.



© Kurier/Gilbert Novy

Denn Kinos, darin sind sich die Juroren einig, als der KURIER sie in den Lichtspielen traf, vermitteln doch ein ganz eigenes Gefühl, das Zuhause auf der Couch nicht hergestellt werden kann und das es zu erhalten gilt. „Das gemeinsame Schauen hat ja etwas Kathartisches“, sagt Sandra Cervik. „In meinen besten Zeiten war ich drei Mal am Tag im Kino. Obwohl, der letzte Film war dann meist etwas Trashiges, so wie ‚Rocky‘.“ Sie lacht.

Drei Filme an einem Tag, das hat Anita Nitsch-Fitz schon lange nicht mehr angeboten. Das muss aber auch gar nicht sein. Ihr Wunsch: „Ich arbeite seit 48 Jahren in dem Kino. Das 50. Jubiläum möchte ich noch gerne erleben. Und wenn ich bis dahin schwarze Zahlen schreibe, haben meine Nichten und Neffen mir versprochen, das Kino weiterzuführen.“

[BSL Kurzfilmfestival 16.Juni, ab 14h.](#)

[Wien 14., Breitenseer Straße 21. Eintritt: 8 Euro. Infos: \[bsl-kurzfilmfestival.at\]\(http://bsl-kurzfilmfestival.at\)](#)

Zum Originalartikel im Kurier [Klick Hier](#)

Kennen Sie Breitensee und Umgebung

Mit dem Fotoapparat auf Detailsuche



Wo können Sie diese Gebäudeteile sehen?

Auflösung auf der letzten Seite

Klatsch, Trasch, News

Da Euer Grätzelschreiber jetzt sehr viel in Niederösterreich ist wird diese Seite nicht immer so voll wie ihr es gewöhnt seid. Ich würde mir daher einige Leute wünschen die mir News und Trasch mit wahren Hintergrund in Text, und ev. auch Fotos zusenden.

Wir sind ÜBERSIEDELT!

Ab sofort sind wir
in folgenden Kompetenzzentren für Sie da:

1120 Wien
Meidlinger Hauptstraße 15
Tel.: 01 / 8150215, E-Mail: meidling@volksbankwien.at

1130 Wien
Hietzinger Hauptstraße 1
Tel.: 01 / 8768943, E-Mail: hietzing@volksbankwien.at

1160 Wien
Palttaufgasse 16
Tel.: 01 / 4862253, E-Mail: palttaufgasse@volksbankwien.at

Volksbank geschlossen

Die Volksbank in der Hütteldorfer Str. an der Ecke Grassigasse hat geschlossen. Die Kunden der Volksbank haben jetzt einen weiten Weg zu ihrer Bank. Dadurch gibt es hier auch keinen Bankomaten mehr. Gott sei Dank gibt es den Bankomat der Raiffeisenkassa in der Hütteldorfer Str. vis a vis vom Merkur.

Wie mehrere Leser bemerkt haben



ist mir bei den Gassennamen, in der vorigen Nummer, anstelle von Uridl irrtümlich Hannapi als Bild hineingerutscht. Hier nun das Bild von Josef Uridil

Bild aus <http://rapid.iam.at>



Neue Beleuchtungskörper

Ganz moderne LED Leuchten wurden in der kompletten Länge der Schanzstraße, des Akonplatzes, der Tautenhayngasse, teilweise der Quergassen, teilweise der Kienmayergasse und einem Stück der Minciostraße montiert. Am Akkonplatz wurden zusätzlich in der Mitte noch einige Leuchten montiert und ebenso in der Schanzstraße neben dem Öamtc.



Rein durch Augenschein gesehen ist die Beleuchtung jetzt ungefähr gleich hell, die Fahrbahn selbst ist jetzt gleichmäßiger beleuchtet aber eventuell ein ganz klein wenig dunkler. Wenn man in die Lampe hineinsieht so ist diese greller als die alten Leuchtstofflampen.



Das Lebensmittelgeschäft

mit ausländische Konserven, in der Hütteldorfer Str. 60 hat schon wieder geschlossen.



Ein Frisiersaloon

hat in der Hütteldorfer Str. 60 neu eröffnet. Schauen Sie einmal hinein, es ist wirklich ein Saloon und nicht nur eine Friseurgeschäft.



Einen Installateur

gibt es wieder in der Hütteldorfer Str. 81a. Hier war schon einmal einer und nun hat sich wieder einer eingefunden. Firmenschild gibt es noch keines nur ein kleines Schild an der Türe.

Fa. Matzinger & Co.
Gas und Sanitärtechnik
Mo – Do 8 – 17
Frei 8 – 13
Tel.: 01 416 26 71

Das Restaurant Semendria



in der Breitenseer Straße Ecke Poschgasse hat zugesperrt.

Früher hieß es Mihailovic geheissen, hat lange Zeit gesperrt gehabt mit einem Schild „Wegen Urlaub geschlossen“ und ist jetzt in einen sehr langen Urlaub gekommen – hat eben zugesperrt.

Humor ist wenn man trotzdem lacht.

Eine Frau saß in einer Bar und gönnte sich einen Afterwork-Drink mit ihren besten Freundinnen. Plötzlich betrat ein gut gebauter, extrem sexy aussehender, junger Mann die Bar. Er war so umwerfend, dass sie ihn ununterbrochen anstarrte. Der junge Mann bemerkte ihren starren Blick und ging direkt auf sie zu. Bevor sie sich für ihr Verhalten entschuldigen konnte, lehnte sich der junge Mann über sie und flüsterte ihr ins Ohr: "Ich mache alles, absolut alles, was immer du willst, sei es noch so extravagant, für 20 Dollar, ohne jegliche Gegenleistung". Ganz aufgeregt fragte die Frau was die Konditionen seien. Der junge Mann wiederholte: "20 Dollar und du musst mir nur sagen, was du willst, in drei Worten!" Die Frau dachte über seinen Vorschlag für einen Moment nach, dann zog sie ganz behutsam einen 20 Dollar Schein aus der Tasche. Sie drückte ihm den Schein ganz gefühlvoll in die Hand, zusammen mit ihrer Privatadresse. Sie schaute ihm tief in die Augen, spitzte ihre Zunge und ließ sie ganz langsam ihre Lippen entlang gleiten. Sie legte ihm eine Hand auf den Oberschenkel, lehnte sich mit ausgestreckter Brust zu ihm und flüsterte ihm ins Ohr:

" Putz mein Haus

Der größte Dummkopf trifft Helmut Kohl. Er sagt zu ihm:
"Also ehrlich, Herr Kohl, das machen sie ganz toll!"
Darauf Helmut Kohl: "Ach, das könnten sie doch auch!!!"

GAST: "Herr Ober, in meiner Suppe schwimmt ein Zahn!"
OBER: "Aber mein Herr, Sie haben doch gesagt, ich soll einen Zahn zulegen!!!"

Ein Klosterneuburger möchte sich Peking ansehen und geht zur Bahnstation Kritzendorf und möchte eine Fahrkarte nach Peking. Der Schalterbeamte sagt er habe leider keine, aber vielleicht bekommt er eine in der zweiten Bahnstation. Der Beamte in der Station Kierling hat ebenfalls keine Karte nach Peking, verkauft ihm aber eine Karte nach Wien. Auch im Wiener Ostbahnhof bekommt er nur eine Karte bis nach Moskau. Von Moskau aus kann er über Ulan Bator endlich Peking erreichen. Nachdem er sich Peking angesehen hat, geht er zum Bahnhof und verlangt eine Karte nach Klosterneuburg. Der Schalterbeamte sieht ihn erstaunt an und fragt dann:
"Wohin? Station Klitzendorf oder Kielling?"

Im Zigarettengeschäft.
Verkäufer legt eine Packung hin. Darauf in großen schwarzen Buchstaben:
Rauchen macht impotent!
Kunde stutzt, zögert, überlegt, schiebt die Packung zurück:
"Geben Sie mir lieber die mit Krebs!"

Die junge Sekretärin soll für die Sitzung Getränke bereitstellen.
Kaum hat die Sitzung begonnen erscheint Sie im Konferenzraum und sagt:
„Entschuldigung, ich wollte nur sehen ob alle Flaschen schon da sind!“

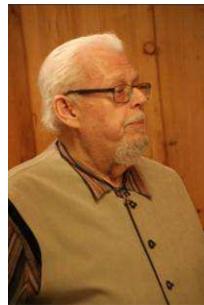
Kleine Nachlese

Da Euer Grätzelschreiber jetzt sehr viel in Niederösterreich ist wird diese Seite nicht immer so voll wie ihr es gewöhnt seid. Ich würde mir daher einige Leute wünschen, die mir von Veranstaltungsbesuchen Texte, und ev. auch Fotos zusenden.

Wienerlieder sind im Schutzhaus „Am Ameisbach“ erklungen



mit der Stimme Wien „Gerhard Heger“ und „Herbert Schöndorfer“. Dieses mal im kleinen Raum vom Schutzhaus aber der war dafür ganz voll und nach dem erstklassischen Essen gab es dann den Ohrenschaus von zwei Stimmen und einem Akkordeon.



Hier zwei Lieder zum anhören: <https://youtu.be/EYzC8lfme5g>

Wolfgang Ambros



hat am 9. und 10. April, vor einem jeweils vollen Haus, ein Konzert im **Schutzhaus Zukunft** gegeben.

Trotzdem er ein wenig Gewicht verloren hat, war es ein wunderbares Konzert bei dem er von seinen Begleitern musikalisch einwandfrei begleitet wurde und die ihm auch bei kurzen Hoppalas einmalig rübergeholfen haben.

Der Saal war mit Fan's gerammelt voll und daher beide male ausverkauft und man ging nach Haus mit dem Gefühl „Der Wolferl ist immer noch der Größte“



Und wenn man noch das gute Essen und trinken der Küche und Keller dazurechnet, so war es sicher ein erfolgreicher Abend im Kreise gleichgesinnter. www.schutzhaus-zukunft.at

Wienerlieder waren zu hören

im **Schutzhaus „Am Ameisbach“**. Und zwar unter dem Motto „Wien, Wien nur du allein“, nicht nur Sangesleistungen von einzelnen Sängern, sondern es sind gleich drei verschiedenen Chöre aufgetreten.

Veranstaltet vom "Chor Forum Wien" in Zusammenarbeit mit „Radio Wien“, „Basis Kultur Wien“ und „Wien Kultur“. Es wirken mit - Chorus Delicti Wien - Louis Braille Chor - Radio Wien Chor und das Zitherensemble "Forty Two Lines". Als Ehrengast vom ORF war Günter Frank anwesend.

Der Betrag aus der Spendenbox geht an "Licht ins Dunkel".

Es war ein musikalisches Hochgenuss für die Ohren und ein Hochgenuss für den Gaumen von der Küche des Schutzhauses Ameisbach. Der Saal war voll und es war ein wunderschöner Abend.



Ingrid Rehusch Reinhardt Badegruber



Zitherensemble „Forty two lines“



Louis Braille Chor



Luis Braille Chor



Günter Frank



Chorus Delicti Wien



Chorus Delicti Wien



Radio Wien Chor



Radio Wien Chor

Hier können Sie 15 Minuten den Klängen lauschen aber auch zusehen.

<https://youtu.be/l2VgpxZBnms>



Alle drei Chöre

www.chorforumwien.at

www.schutzhaus-ameisbach.at

Eine Leiche zum Dinner



gab es im **Schutzhaus „Am Ameisbach“**. Kreativ morden war angesagt, die Proponenten haben sich alle vorgestellt und die Rollen wurden vergeben bzw. wurden erst erfunden.

Die Hobby-Autoren des Kurses „Kreativ schreiben“ feiern ihren Abschlussabend: der berühmte Krimiautor Hellmuth Thaler wird aus seinem neuesten Manuskript lesen. Doch dann passiert etwas Unvorhergesehenes und der Abend droht aus dem Ruder zu laufen. Plötzlich muss ein Mörder entlarvt werden. Die Besucher wurden in diese Krimigeschichte eingebunden, die Darsteller setzten sich mitten unter die Besucher und diese konnten daher die einzelnen Handlungen mitbestimmen. Anwesend waren auch Fr. Bezirksvorsteherin Kalchbrenner und Bezirkspolitiker In den Pausen wurde dann das dreigängige Menü serviert, dass von der Schutzhausküche exzellent zubereitet war. So eine Vorstellung sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Weitere Termine unter www.dinnerleiche.at

Ein Besucher sagte: es war für mich etwas neues aber sehr spannend und weiter zu empfehlen.



Diese Veranstaltung wurden vom Einkaufskreis Hütteldorf organisiert.

www.schutzhaus-ameisbach.at

<http://www.einkaufskreis.at>

Monoboson

ist im Schutzhaus Zukunft, als Verband von Folkshilfe, aufgetreten und als Verband war die schon pure Energie und Hitze, wie muss dann erst die Folkshilfe gewesen sein, bei der ich nicht mehr anwesend war. Da es nur Stehplätze gab waren schätzungsweise so an die 300 Personen, vorwiegend jüngere Leute, anwesend die über die Musikstücke begeistert waren. Auf Grund der Stehplätze wurde auch nicht serviert sondern am Rand war ein Fingerfood Buffet errichtet bei dem es auch Getränke zum erwerben gab.



Drei Minuten Folkshilfe: <https://youtu.be/HnSq4m-A1-o>

Im Cafe-Restaurant Golden Harp

war der Gitarrist Stuart Neville zu Besuch, und er brachte, mit seiner Gitarre, Acoustic Rock. Das Lokal war gut besetzt und zwar von Gästen aller Altersklassen.



Die Herrlichen Damen

gastierten wieder im **Schutzhaus Zukunft**. Dieses mal im kleinen, geteilten, Saal und es waren nur ca. 70 Gäste anwesend. Die Show war wie immer ein aufeinanderfolgen von glitzernden Kostümen und ein Feuerwerk an Musik und die Arbeit hätte einen vollen Saal verdient. Die Darsteller alle schlank und rank und neidige Frauenblicke wurden auf die Bühne geworfen. Bei dieser Truppe darf ich nie filmen daher nur einige Fotos.



Andreas Scheiwein

hat, am 23. im Cafe-Restaurant Bebop in der Breitenseer Str. 39,



eine Lesung aus seinen Werken gebracht. Er trug lyrische an- und umsichten (kurze prägnante Sprüche) vor, von denen die meisten treffend für unsere Zeit passten. Musikalisch begleitet wurde er von Stephan Brodsky auf dem Marimbaphon.



Homepage von Andreas Scheiwein www.pflanzenbar.at

Hier ein Ausschnitt aus dem Abend: https://youtu.be/iJkruLbj_jw

Hans Paigl



hat im **Hotel-Restaurant Matauschk**, in der **Breitenseer Str. 14** wieder einen seiner Klavierabenden, mit vielen humoristischen Einlagen, gegeben. Es waren wie immer vorwiegend ältere Leute anwesend und viele davon Hans Paigl persönlich bekannt.



Auch sonst wie immer, ein schöner Abend bei dem gutem Essen der Hotelküche und Getränken. Hier ein kurzer Ausschnitt aus dem Abend: <https://youtu.be/jw5bXYD3oWA>

Der nächste Klavierabend ist am 25. Mai 2018. Reservierung unbedingt notwendig, bei Hr. Paigl
Tel.: 0699 115 49 755 ev. auch im Hotel Matauschk Tel.: 01 982 35 32

Die Glacestrizzis

Waren am 28. April im **Schutzhaus „Am Ameisbach“**, Der Veranstalter hat dem Wirten eine Personenanzahl von ca. 170 Leuten angesagt, gekommen sind dann nur ca. 40 Gäste. Das war für die Kellner und die Küche in stressfreier Tag und alle waren zufrieden nur der Wirt nicht denn für ihn war es fast ein Verlustgeschäft. Der Saal gehört nämlich dem Kleingartenverein und wenn dieser benützt wird so muss der Wirt Miete an den Verein zahlen, zusätzlich noch Personal einstellen für 170 Gäste und dann kommen nur 40 – Nein Danke sagt da der Wirt.



Aber dies tat keinen musikalischen Abstrich, Strizzis spielten auch für 40 Gäste wie immer. Hier ein kurzer Einblick: <https://youtu.be/8j8fGqJF4w4>

Eine Session mit Peter Kern

gab es im **Cafe-Restaurant Bebop in der Breitenseer Str. 39** ebenfalls am 28. April. Peter hat mit starker Hand, an den Gitarrensaiten, die anderen Musikern zu einem harmonischen ganzen geführt. Es war ein schöner Abend im Kreise gleichgesinnter Musikliebhabern. Die, immer frisch gemachten, Speisen der Restaurantküche haben ebenfalls zum Wohlfühlabend beigetragen.



Hier kurz hineinschauen und hören: <https://youtu.be/EF6F8fGAqko>

Billie Dee



Eine Sängerin aus dem Bluesbereich die es sicher noch weit bringen wird. Ich hätte Sie gerne mit Klavierbegleitung gehört aber leider hat ihre Pianistin eine Fingerverletzung. Aber der Gittarist Andi Sagmeister hat sie exzellent begleitet und der später dazu gekommene Saxophonist Alfred Wittmann hat das musikalische Ensemble abgerundet. Auf Grund des schönen Wetter war der musikalische Teil im Schanigarten sehr angenehm.



Eine schöne Mittagszeit beim **Jazzbrunch im Cafe-Restaurant Bebob mit einen Büfett** das keinen hungrig fortgehen lies. Frühstück; Milch, Joghurt, Frühstücksflocken, Käse, Wurst, Schinken, Ham and Eggs, Butter, Marmelade, Semmeln und 2 Sorten Brot. Später als der sogenannter Mittagsteil kam dann; Bärlauchsuppe, Moussaka, Schnitzerln mit Erdäpfelsalat und als Nachspeise ein Scheiterhaufen mit Vanillesauce gemacht.

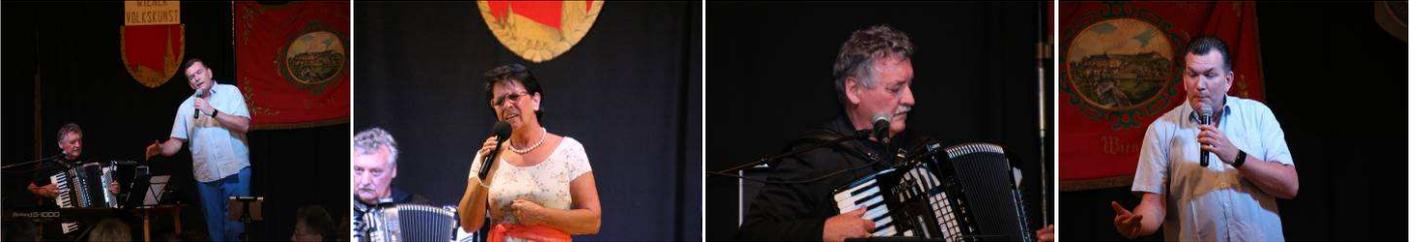


Hören und sehen Sie hier kurz hinein: <https://youtu.be/BvZVxerYm7c>

Das Schutzhaus „Am Ameisbach“

hat sich immer mehr zum Zentrum des Wienerliedes entwickelt. Am 1. Mai gab es einen **Frühschoppen mit Wienerliedern mit Christl Prager, Herbert Schöndorfer, Kurt Strohmer** sowie Zauberer **Christian Christian**, der das Publikum mit guten Tricks verblüffte.

Dies war halt kein Frühschoppen im üblich Sinn mit viel Bier und Hallo, sondern einer auf die feinere Art mit guten Essen und guten Wein, obwohl auch Bier getrunken wurde und das alles bei Wienerliedern und Evergreens. Kurt Strohmer führte singend und humoristisch durch das Programm und ist auch im Duett mit Christl Prager aufgetreten. Eine Mittagszeit wie sie schöner nicht verbracht werden konnte.



Hier können Sie kurz zuschauen auch dem Zauberer:
<https://youtu.be/rWKjoVV0Cr0>

Humor ist wenn man trotzdem lacht

Ein junger Mann möchte für sein Leben gern Verkäufer in einem feinen Herrenfachgeschäft werden. Nach häufigem Nachfragen gibt der Geschäftsführer ihm eine Chance.

"Wenn Du diesen Anzug verkauft kriegst, kannst Du hier anfangen."

Der besagte Anzug ist in den schreiensten Farben gemustert. Schlichtweg scheußlich. Der junge Mann versucht stetig sein Glück, es klappt jedoch nicht. Nach einer Weile bemerken die Verkäufer, dass ein Herr sich länger mit ihm unterhält und den Anzug sogar anprobiert. Der Handel ist perfekt, der Anzug verkauft. Stolz kommt der junge Mann zum Geschäftsführer.

"Du hast also jemanden gefunden, der unseren Ladenhüter gekauft hat."

Was hat der Mann denn gesagt?"

"Eigentlich nicht viel, nur sein Blindenhund hat ein wenig geknurrt!!!"

Kennen Sie den Unterschied zwischen Indianer und unserem Parlament?

Die Indianer sind die besseren Politiker!

Wieso dass?

Die weisen Indianer sitzen im Kreis herum, denken, aber reden nicht.

Die weisen im Parlament sitzen im Kreis herum, reden, aber denken nicht.

Die Indianer wissen, dass sie alle demselben Stamm angehören und alles nur das Beste für alle beschlossen wird.

Die im Parlament sollten das zwar auch wissen aber halten sich nicht daran.

Daher sind die Indianer die besseren Politiker. (weiland Hugo Wiener)

Der Professor sitzt in der Mensa und isst: Ein Student setzt sich ungefragt ihm gegenüber. Etwas verärgert meint der Professor: „also, seit wann essen Adler und Schwein an einem Tisch?“ Der Student: pardon Herr Professor, dann fliege ich halt weiter...!“

Bärbel schenkt Oma ein Lutschbonbon. „Schmeckt’s dir, Oma?“ „Ja, mein Kleines!“ „Dann versteh‘ ich nicht, warum’s Rexi vorhin ausgespuckt hat.“

Heidi löst Kreuzworträtsel. „Lebensende mit drei Buchstaben“, überlegt sie laut und schaut ihren Vater an. Murmelt der: „Ehe!“

EngerIn gibt's kaane

Heit' kumman d' EngerIn auf Urlaub nach
Wean?

Nau, des kaun wos werd'n
Geh' hob mi doch gern!

EngerIn, die gibt's net
Sogt aana drauf
Teifeln dagegen
Hob ich gnuä g'seg'n
Zu Hauf

TeiferIn, so schlau,
So witzig und stoiz
EngerIn dageg'n
Aus Porzellan nur
Und Hoiz

Oba, so glaub' maa
De EngerIn, de gibt's
Aa waunn 's da 's du hoitst
Nur fiar aan Witz

EngerIn san lustig
Und EngerIn san g'scheit
Grod wie de Weana und
Fost olle Leit

EngerIn de schau,
Dass de Wöd wieda stimmt
San fiar des Schicksal vom aundan
Net blind

Heut' hob i wieda a Engerl erst g'seg'n
A Engerl – so schee – aus 'm richtig'n
Leb'n

Aa waunn 's da 's net glaubst
Es wor aafoch do
Und hot ma zuagraunt
„Dir hüf' i scho'“

Und es hot g'hoif'n
Mit Liab gaunz allaa'
Gaunz so wiar friara
Dei' und mei' Frau Mama

Siagst: und so hot de Wöd
Wieda passt
Un da Teif'l woar wega
Des schreckliche Gfrast

Mit freundlicher Genehmigung
von Sabine H. Kaup
Aus dem Buch Taus'nd Ros'n
ISBN 978-3-200-04125-7

Veranstungskalender

Gehen Sie vor den Veranstaltungen etwas spazieren und sehen Sie sich die Geschäfte an, vielleicht finden Sie etwas das Ihnen gefällt! Die Hütteldorfer- Breitenseer Straße- und Umgebung sowie der Meiselmarkt bieten eine Vielfalt an Waren, Dienstleistungen und ein großes kulinarisches Angebot.

Cafe Restaurant Bebop Breitenseer Str. 39 Tel.: 0660 34 10 239



Öffnungszeiten Mo – Sa 16:00 – 24:00 Uhr Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Die Küche bringt Gerichte der Wiener Küche und auch spanische Schmankerln

Jeden Sonntag ab 11:00 Jazz Brunch

Live Musik ab 11:30 Uhr Bitte Reservieren

Üppiges Buffett pro Person 16,90 € www.bebop-daslokal.at

05.Mai Blue Room

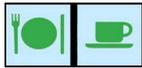
13. Mai Kokus - Muttertagsbrunch

19. Mai Beheim

Schanigarten

26.Mai Red Carpent Riders

Restaurant Meisel Hütteldorfer Str. 66 Tel.: 01 982 02 29



Umfangreiche Speisekarte und täglich wechselndes Mittagsmenü

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 11 – 22 Uhr

Reservierung empfohlen office@restaurant-meisel.at Schanigarten

Jeden Montag Schnitzelvariationen

Jeden Dienstag Nachmittag frische Grillhenderln vom Spieß

Jeden Donnerstag Abend ab 17:00 Uhr Grillspezialitäten vom Holzkohलगrill

Restaurant Schutzhaus „Am Ameisbach“ Braillegasse 1-3 Tel+Fax 01 914 61 55



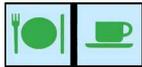
Einmalig gute Küche und exzellente Weine. Gr. Extrazimmer für Feiern,
ein Riesensaal für gr. Firmenfeiern

und ein gr. schattiger Gastgarten mit schöner Aussicht

Öffnungszeiten Mittwoch – Sonntag von 11:00 – 23:00

Ruhetage: Montag & Dienstag ausgenommen Feiertage

Restaurant Schutzhaus „Zukunft“ verlängerte Guntherstraße Tel. 01 982 01 27



Einmalig gute Küche und exzellente Weine. Gr. Extrazimmer für Feiern
und ein Riesensaal für gr. Firmenfeiern

und ein gr. schattiger Gastgarten

Restaurant Musil Braillegasse 14 Tel.: 01 914 62 415



Immer für ein Abendessen im Familienkreis zu empfehlen Schanigarten

Bitte um Reservierung Wochentags Menü

www.restaurant-musil.at Geöffnet außer Mittwoch von 09:00 - 23:00 Uhr

Restaurant Windradl Steinbruchsstr. 43 Tel.: 01 914 86 57



Bekannte gute Küche mit großen Portionen Schanigarten und Gastgarten
Mi – Sa 10-22h. So 9-16 Uhr Küche ab 18 Uhr geschlossen Mo & Di Ruhetag

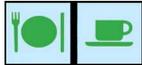
Restaurant Schmankerl Hütteldorfer Str. 139 Tel: 01 676 375 66 06



Geöffnet Montag – Freitag 11:00 – 21:30 Sa., So, & Fei geschlossen Schanigarten

www.schmankerl-restaurant.at

Martins Biergartl Huttengasse 1 Tel.: 01 985 47 70



Reservierung ist unbedingt notwendig Schanigarten

Geöffnet Mo – Fr ab 16:00 - 23:45 Uhr- Sa, So, & Fei geschlossen

Gasthaus Alex Schanzstraße 16 mit der gutbürgerlichen Küche



Bietet zwei Menüs zum Preis von 6,30 € Suppe und Hauptspeise

Küche nur Mo – Fr 11:30 – 14:00 Uhr

Restaurant San Schanzstraße 13-15 Tel.: 01 95 31 012 kontakt@restaurant-san.at

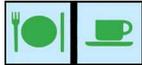


Gute Küche mit Spezialitäten aus Montenegro aber auch italienischer und
österreichische Küche sowie Pizzen und anderes. Wochentags Menü

und täglich Frühstück bis 11:00 Uhr.

Täglich von 08:00 – 23:00 Uhr So ab 09:00 Uhr Schanigarten

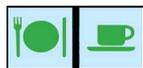
Gasthaus – Peter's Gulyas Beisl Hütteldorfer Str. 97 Te.: 01 789 49 14



Bietet Wochentags jeweils zwei Menü und eine extra gute Speisekarte

Wie de Name des Lokales schon aussagt – Spezialität Gulyas

Cafe-Restaurant "Golden Harp" Johnstr. 69 Ecke Schanzstr. bzw. Hütteldorfer Str. Tel. 01 / 7863 961



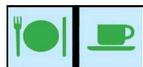
bietet Wochentags jeweils zwei Menüs und eine gute Speisekarte

Mittagsmenü 11:00 – 14:30 Küche v. 10:00 – 23:00 Uhr

Mittwoch Schnitzeltag; Freitag Fischtag; Samstag & Sonntag 3 Gänge Menü

Raucher und Nichtraucherbereich offen von 06:00 – 02:00 Uhr Schanigarten

Italienisches Restaurant Alfredo Steinbruchstraße 30 Te.: 01 912 17 17



Italienische Speisen und Pizzen geöffnet 11:00- 24:00 Uhr Schanigarten

Große Küche von 11:30 – 15:00 & 17:00 - 23:00 Uhr Gastgarten

Griechisches Restaurant Mykonos Tiefendorferg. 1 Ecke Heinrich Collin Str. Tel.: 0699/11127712

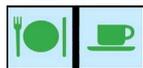


Nehmen Sie sich Zeit zum speisen, denn alles wird frisch zubereitet.

Es gibt die typischen griechischen Speisen und natürlich dazu auch den griechischen Wein.

Mo – Fr & Fei 17-22 Sa & So 11-22 Schanigarten

Pizzeria La Strada Leysenstr. 1 Ecke Heinrich Collinstr. Tel.: 01 9143180



Typische italienische Küche und natürlich gute Pizzen

Mo-Fr 11 - 23 Sa 17 – 23

Schanigarten

Unsere Chinalokale



Shang Li

Meiselstr. 21

Tel.. 01 983 41 90

Gastgarten im Hof

Rise

Hütteldorfer Str. 90

Tel.: 01 990 44 27

Gastgarten an der Straße

Sunny

Kienmayerg 2

Tel.: 01 985 99 00

Gastgarten im Hof

Zum goldenen Panda

Breitenseer Str. 37

Tel.: 01 985 73 29

Schanigarten

Jeden Dienstag von 09:00 – 11:00 Uhr in der Pfarre Breitensee Breitenseer Str. 35



Baby- Cafe Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei Te.: 01 982 33 92/0

Jeden Donnerstag Seniorentanzen von 16:30 – 18:00 Uhr in der Pfarre Akkon Oeverseestr. 2c



Auskunft in der Pfarrkanzlei Tel.: 01 985 75 26

Jeden Freitag Bebbop - Quiz ab 20:00 Uhr im Restaurant Bebop Breitenseer Str. 39 Tel.: 01 92 49 105



Es erwartet sie ein spannender Abend voller geistreicher Fragen

Aus den verschiedensten Themenbereichen www.bebop-daslokal.at

Ratespaß für Teams bis zu 8 Personen mit 16 Fragen und 16 Musikstücken.

Das Team mit den meisten richtigen Antworten und mit den meisten erkannten

Musikstücken wird prämiert.

02. Mai um 09:00 und 10:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Die Bremer Stadtmusikanten Puppentheaterstück

Eintritt 6,-- €

02. Mai ab 14:00 – 17:00 Uhr im Pensionisten Haus Schmelz Ibsenstr. 1 Tel.: +43 1 313 99 1110



Tanz in den Mai mit Wolfgang Aster und die Taxitänzer

Anmeldung unbedingt erforderlich

02. Mai um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Trio Lepschi „Die Lieder von Trio Lepschi pflegen ein Zusammenspiel von der

verhaltenen Gewalt der Tiger Lillis, besitzen aber dazu Textgehalt wie

bei Karl Kraus und zu alldem ein ebenso verhaltenes diebisches

Vergnügen am Ausleuchten der Finsternis“

Abbo und Restkarten 21,-- €

03. Mai von 15:00 – 17:00 Uhr im Saal der Pfarre Breitensee Breitenseer Str. 35



„**Die Herbstzeitlosen**“ haben Ihre 14tägige Zusammenkunft. Es ist ein

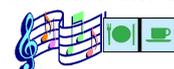
Diskussionsabend mit Erfahrungsaustausch und Plauderei bei einem kleinen

Imbiss. Neue Gäste werden gerne willkommen heißen.

Dieses mal: Vortrag – Selbsthilfe, Selbstschutz

Genauere Auskunft in der Pfarrkanzlei der Pfarre Breitensee Tel.: 01/ 982 33 92

03. Mai um 19:30 im Cafe Restaurant Bebop Breitenseer Str. 39 Tel.: 0660 34 10 239



Quiddity of Jazz Gutes Essen und gute Musik

Der Hut geht um

03. Mai um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Oysterband (Großbritannien) Die Oysterband gehört seit 40 Jahren zu den wichtigsten Impulsgebern der britischen Musik- Szene und wird seit Jahren von der Fachpresse als „beste Roots-Rock Band Englands“ umjubelt. Schwerpunkt waren und sind Gitarren aller Art oder auch mal eine im Vordergrund stehende Geige.

Abbo und Restkarten 32,--€

04. Mai um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033



Curtis Wilde and friends Sein erster Hit "Lipstick on the Glass" erreichte im Vereinigten Königreich den Platz 4 in den unabhängigen Charts. Er hat in vielen Ländern gespielt, darunter Deutschland, Frankreich, Holland, Südafrika, Großbritannien, Australien, Finnland, Ungarn, Spanien, Bulgarien, Kanada und den USA.

Eintritt Frei

04. Mai um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Bukowski privat Ein Feuerwerk der lustigsten Anekdoten aus einem prallen Musikerleben mit Kollegen wie Konstantin Wecker, EAV, STS, Wilfried, Falco uva, sowie privaten Seifen- und Pferdeopern lässt so manches Kabarettprogramm blass aussehen. Eintritt

Eintritt 23,-- €

05. Mai um 18:00 Uhr im Atelier INO Gurkgasse 50/1A Tel.: 01 9143421



Kabarettabend - Erich Hofbauer Heiteres, Skurriles, Realsatirisches und mehr. Zuhören, Lachen, dem Alltag die kalte Schulter zeigen!

Eintritt ???

05. Mai ab 19:00 Uhr im Restaurant Windradl Steinbruchstr. 43 Tel.: 914 86 57



Heurigenabend mit Livemusik Reservierung ist zu empfehlen

05. Mai um 19:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verlängerte Guntherstraße Tel. 982 01 27



Griechisches Frühlingsfest mit Livemusik, Griechischer Küche, Tanzshow & Tombola Kartenvorverkauf mit Tischreservierung 01 814 66 615 & 01 912 27 11

Eintritt 15,-- €

05. + 06. Mai Breitenseer Str. 35



Pfarr Flohmarkt der Pfarre Breitensee Breitenseer Str. 35

Haushaltsgeräte, Rusztikale, Spielzeug, CD, DVD, Schallplatten, Bücher, Schmuck, Kleidung Elektrogeräte, Boutique usw.

Samstag den 5. Mai von 09:00 - 18:00Uhr

Sonntag den 6. Mai von 09:00 - 12:00 Uhr

Während des Flohmarktes durchgehend Buffet!

06. Mai in der Bierwaage Kendlerstr. 31 Tel.: 01 985 72 37



Sternzeichen –Glückstag Jeder Gast der im Sternzeichen Stier geboren ist bekommt ein Freigetränk nach Wahl

06. Mai um 15:00 Uhr im Pensionisten Haus Schmelz Ibsenstr. 1 Tel.: +43 1 313 99 1110



Klassischer Klaviernachmittag Nini Funke wird Sie heute mit Ihrer Virtuosität am Klavier begeistern!
Anmeldung unbedingt erforderlich

06. Mai um 20:00 Uhr im Cafe-Restaurant Bebop Breitenseer Str. 39 Tel.: 0660 34 10 239



Norbertoprono und seine Sixti's Band

Der Hut geht um

07. Mai um 19:30 Uhr im Cafe-Restaurant Bebop in der Breitenseer Str. 39 Tel.: 0660 34 10 239



Vienna Jazz Serenaders Gutes Essen und die schönsten Stücke des klassischen Jazz mit großer Professionalität und Begeisterung gebracht.
Eine Darbietung in Wohnzimmeratmosphäre

Der Hut geht um

08. Mai um 19:00 Uhr in der Städt. Bücherei Hütteldorfer Str. 130d Tel.: 01 4000-14161



Stefan Paryla-Raky liest Anton Kuh
„Der unsterbliche Österreicher“

08. Mai um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Hans Tschiritsch Klangkarawane (Österreich) Tschiritsch gehört irgendwie zu Wien.

Eine andere Stadt hätte ihn nicht hervorgebracht. Er ist Instrumentenerfinder und Klangforscher. Fasziniert vom Phänomen der Obertöne baut er seit Mitte der 1980er Jahre seine Tschiritschophone, in akkurater Handwerksarbeit gefertigte Musikinstrumente, die auf so klingende Namen wie Zwitscheridoo, Trompetum mobile, Ölfass-Bass oder Heisere Lunge hören. In die Sargfabrik kommt er mit seinem hochkarätigen Ensemble „Klangkarawane“

Abbo und Restkarten 24,--€

08. Mai um 18:00 Uhr in der Tierklinik Breitensee Breitenseer Str. 16 Tel.: 01 982 61 96



Blut - Saft des Lebens: Welche Blutgruppe hat mein Tier?

Aufbau einer Blutspender- und Empfänger-Datei, nach dem "Blutsbrüder"-System, als individuelles Service der Kleintierklinik Breitensee. Bei Unfall, Vergiftung oder Autoimmunerkrankung aber auch starkem Floh- und Zeckenbefall kann es zu großem Blutverlust kommen. Oftmals wird eine Bluttransfusion notwendig. Mit der Kenntnis der Blutgruppe ihres –Lieblings ist es dem Tierarzt möglich so rasch wie möglich einen passenden Blutspender zu finden. Gewonnene Zeit bedeutet in diesem Fall oft "Überleben"! Dauer 2-2,5 Std.

Anmeldung notwendig

Unkostenbeitrag 50,-- €

09. Mai um 09:00 + 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Our first Song Englischlernen beim Spaßhaben. Ab 3 Jahren.

Eintritt 06,-- €

09. Mai um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033



Evelin Pichler – Leben leben?! "Ihr lernt in der Schule für das Leben!"

Aber wer oder was ist dieses berühmte Leben?!

Mit dieser Frage und mit allem rund um die Matura und Familienfeiern beschäftigt sich Evelin Pichler in ihrem Programm „Leben leben?!“

Für jeden, der schon immer wissen wollte, ob es das „Leben nach der Schule“ wirklich gibt und wie man es richtig lebt!

Eintritt 15,-- €

09. Mai um 20:00 Uhr in dem Pfarrsaal der Pfarre Akkon Oeverseestr. 2



Jubiläumsball der Pfadfindergruppe 19 aus Breitensee

Karten und Tischreservierung Mo-Do v. 18:00 – 20:00 Uhr in der Pfarre Breitensee Breitenseer Str. 35 ---- gruppe19erball@gmx.at ---- Tel.: 01 985 47 21

Um Abendkleidung wird gebeten

09. Mai um 20:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verlängerte Guntherstraße Tel. 982 01 27



"Cissy & Hugo a Caracas" fasziniert mit satirisch-pointierten Chansons wie

„Ich wünsch mir zum Geburtstag einen Vorderzahn, den meinen schlug der Ferdinand mir ein“, „Wie man eine Torte macht" oder „Der Nowak lässt mich nicht verkommen".

Die Schauspielerin Rita Hatzmann und der Grammy-Gewinner Georg O. Luksch bringen die aufregendsten Momente des künstlerischen Schaffens von Cissy Kraner und Hugo Wiener zum Erlblühen.

Cissy und Hugo konnten 1938, also vor genau 80 Jahren, mit einer Künstler-Tournee den Nazis entkommen. Sie gingen erst nach Bogotá und von da nach Caracas - das Programm erzählt die erste Begegnung des Paares und ihr Kennenlernen auf der Reise nach Südamerika, die Suche nach dem individuellen künstlerischen Ausdruck auf einem fremden Kontinent, die Herausforderung in fremden Sprachen zu reimen, den Wortwitz zu erspüren. Sie eröffneten eine Musik-Bar, Cissy feiert mit spanischen, englischen und französischen Chansons Erfolge. Hugo schreibt die Nummern und begleitet sie am Klavier.

Eintritt 22,-- €

09. Mai um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Moritz Weiß Klezmer Trio (Österreich) Ein ausdrucksstarker Klarinetten-

rhythmisch nuanciertes Gitarrenspiel und höchst virtuose Bassoli — das sind die Markenzeichen des Moritz Weiß Klezmer Trios.

Abbo und Restkarten 21,--€

10. Mai um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel. +43 (0)677 619 823 033



Kurt Ostbahn-Coverband „Ostwärts“ Im aktuellen Programm werden vom

„57er Chevy“ über die „Neiche Schoin“ bis „Zu vü Gefühl“

die besten Songs von Kurt Ostbahn neu interpretiert

und sorgen für Begeisterung beim Publikum aller Altersklassen.

Eintritt 15,-- €

11. Mai ab 17:340 Uhr im Restaurant Musil Brailleg. 14 Tel.: 01 914 62 415



Stelzenabend Reservierung dringend nötig

11. Mai um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Louis Sanou mit Les Cinq Frères Louis Sanou mit Les Cinq Frères vermischen die traditionell afrikanische Musik aus Burkina Faso mit verschiedenen modernen Musikstilen. Durch ihre besonderen Arrangements schaffen die Musiker vielschichtige Stücke und hinterlassen einen unvergesslichen Eindruck

Eintritt 15,-- €

12. Mai um 20:00 Uhr im Cafe-Restaurant Bebop Breitenseer Str. 39 Tel.: 0660 34 10 239



Blues Session mit Renate Kern

Der Hut geht um

15. Mai um 19:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verlängerte Guntherstraße Tel. 982 01 27

Endausscheidung für die 1. Wiener Witzemeisterschaft

Eintritt Frei

15. Mai um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Eddie Luis & Die Gnadenlosen XL (Österreich) So klangen die ersten Salonorchester der goldenen 20er Jahre! Schrille Trompeten, wimmernde Saxophone, freche Lieder und viel Swing.

Abbo und Restkarten 25,-- €

16. Mai um 09:00 + 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Mäuschen Max träumt oft vom Meer

Eine musikalische Urlaubsgeschichte. Ab 3 Jahren.

Eintritt 06,-- €

17. Mai von 15:00 – 17:00 Uhr im Saal der Pfarre Breitensee Breitenseer Str. 35



„Die Herbstzeitlosen“ haben Ihre 14tägige Zusammenkunft. Es ist ein Diskussionsabend mit Erfahrungsaustausch und Plauderei bei einem kleinen Imbiss. Neue Gäste werden gerne willkommen geheißen.

Dieses mal: Geburtstagsfeiern Mai, Juni & Vorbesprechugn für Ausflug im Juni
Genaue Auskunft in der Pfarrkanzlei der Pfarre Breitensee Tel.: 01/ 982 33 92

17. Mai um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Monsieur Doumani (Zypern) Was für ein Sound mit dem dieses Trio aus Zypern - an Gitarre, Posaune und der griechischen Laute Tzouras – traditionelle Hörerwartungen aufbricht und ihre modernen Arrangements mit punkigen und jazzigen Akzenten schafft!

Abbo und Restkarten 25,-- €

18. Mai ab 17:340 Uhr im Restaurant Musil Brailleg. 14 Tel.: 01 914 62 415



Spareribsabend Reservierung dringend nötig

18. Mai ab 17:00 – 20:00 Uhr im Pensionisten Haus Schmelz Ibsenstr. 1 Tel.: +43 1 313 99 1110



Tanznachmittag im Mai Tanznachmittag mit Peter Bruckner und dem Taxitänzer Ronno
Anmeldung unbedingt erforderlich

18. Mai von 19:00 – 21:00 Uhr in der Bierwaage Kendlerstraße 31 Tel.: 01 / 985 72 37



Just 4 Fun Wuzzelnacht Kein Startgelt – Wuzzeln gratis. Die Getränke des Siegers während des Turniers gehen aufs Haus!

18. Mai um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033



Franziska Singer – Luft nach unten Unzensiert und kompromisslos stürzt sich Franziska Singer in ihrem Kabarett-Debüt auf die Widrigkeiten des Alltags.

Eintritt 15,-- €

19. Mai um 15:00 Uhr in der alten Schieberkammer Meiselstraße 16-20



Kindermusical – hinter einem Wasserfall versteckt, gibt es eine geheimnisvolle Wasserwelt in der viele ungewöhnliche Wesen leben. Ein fantasievolles Mitmach-Musical. Kinder in Verkleidung erhalten ein Gratisgetränk.
Eine Veranstaltung von – Freizeit Fünfhaus

Eintritt Frei

19. Mai um 19:00 Uhr in der alten Schieberkammer Meiselstraße 16-20



Erinnerungen an Edith Piaf - In einem 80 Minuten Programm gibt es ein Wiederhören mit den bekanntesten und schönsten Chansons der legendären Sängerin.

Eintritt Frei

20. Mai um 20:00 Uhr im Cafe-Restaurant Bebop Breitenseer Str. 39 Tel.: 0660 34 10 239



Edith Lettner und ihr Saxophon

Der Hut geht um

23. Mai um 15:00 Uhr im Pensionisten Haus Schmelz Ibsenstr. 1 Tel.: +43 1 313 99 1110



Wiener Lieder Nachmittag Treten Sie ein, ins "Wiener Café!"

Anmeldung unbedingt erforderlich

23. Mai um 19:00 Uhr im Schutzhaus „Am Ameisbach“ Brailleg. 1-3 Tel + Fax: 01 914 61 55



Wienerliederabend mit Christl Prager & Herbert Schöndorfer

Kartenvorverkauf und Tischreservierung 0699 1200 35 62 Eintritt frei Spende erbeten

23. Mai um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Double Three Motions (Österreich) Hier sind Einflüsse aus asiatischen Musiken

ebenso zu hören wie aus Rock, Jazz, Wiener Moderne und Klassik.

Für diesen Sargfabrik-Auftritt haben Paul Fields und Fritz Novotny das

Trio zu einem Double Three Motions Sextett erweitert. Abbo und Restkarten 22,-- €

24. Mai um 09:00 + 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Der Regenbogenfisch Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Marcus Pfister

mit Helen Brugat. Ab 3 Jahren.

Eintritt 06,-- €

24. Mai um 19:00 Uhr im Schutzhaus „Am Ameisbach“ Brailleg. 1-3 Tel + Fax: 01 914 61 55+



Wienerliederabend mit Gerhard Heger und Herbert Schöndorfer

Eintritt Spende erbeten

25. Mai um 19:00 Uhr im Hotel-Restaurant Matauschk Breitenseer Str. 14 Tel.: 01 982 35 32



Hans Paigl am Flügel spielt bekannte Melodien und bringt dazwischen Anekdote zum

Lachen. Die Küche vom Hotel Matauschk nimmt gerne ihre Speisen-

bestellung entgegen. Reservierung unbedingt notwendig bei

Hr. Paigl Tel.: 0699 115 49 755 ev. auch im Hotel Matauschk

25. Mai um 20:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verlängerte Guntherstraße Tel. 982 01 27



Gery Seidl Sonntagskinder Das neue Kabarett solo von und mit GERY SEIDL

„Selfie, Selfie in der Hand – wer ist der Schönste im ganzen Land?“

Eintritt 25,-- €

26. Mai um 19:45 in der Pfarre Akkon Oeverseestr. 2c Tel.: 01/985 75 26



Filmabend „Nachtzug nach Lissabon“

Dies ist eine nicht öffentliche Filmvorführung ausschließlich Freundinnen und Freunde der Pfarre Akkon oder mit persönlicher Einladung

26. Mai um 20:00 Uhr Im Cafe Restaurant Bebop Breitenseer Str. 39 Tel.: 0660 34 10 239



Karokesingen bis das Mikrofon glüht.

26. Mai um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033



Isabel Meili – “Schlapfen halten” Sympathischer Schweizer Charme trifft auf

derben Wiener Schmä, eine Mischung, die ebenso selten,

wie komisch ist.

Eintritt 12,-- €

27. Mai um 20:00 Uhr im Cafe-Restaurant Bebop Breitenseer Str. 39 Tel.: 0660 34 10 239



Low down dogs

Der Hut geht um

28. Mai um 19:00 Uhr im Schutzhaus „Am Ameisbach“ Brailleg 1-3 Tel + Fax: 01 914 61 55



Andy Lee Lang & Band Benefizveranstaltung zugunsten der Volkshilfe Penzing

Kartenvorbestellung b. Fr. Haidler 0676 334 05 69

Spende 24,-- €

29. Mai um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Maria Craffonara (Südtirol) Mit ihrem ersten Soloprogramm „Da Sora“ – ladinisch für

alleine erfüllt sie sich den Wunsch, ihre ureigensten Klänge zu ergründen.

Dabei kommt nicht nur ihre bemerkenswerte Stimme, sondern auch mehrere

Instrumente wie Violine, Klavier und Kalimba zum Einsatz. Abbo und Restkarten 21,-- €

30. Mai um 15:00 Uhr im Pensionisten Haus Schmelz Ibsenstr. 1 Tel.: +43 1 313 99 1110



"Let's Swing!" am Nachmittag mit dem großartigen "Jazz Duo - plus!"

Anmeldung unbedingt erforderlich

30. Mai um 09:00 + 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel.

Musik: Erich Meixner, Text: Mira Lobe. Ab 4 Jahren.

Eintritt 06,-- €

30. Mai um 14:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Sonnenschein und Regen Mitmachkonzert für Kinder

Eintritt 06,-- €

Vorschau für Juni

01. Juni um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033



Best of Pepi Hopf – Mit besten Grüßen aus Wien Simmering - Das beste aus seinen bisherigen Programmen. Jeden Abend ein wenig anders, je nachdem was Pepi Hopf am jeweiligen Abend für das Beste hält.

Eintritt 16,-- €

05. +06. Juni um 14:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Sonnenschein und Regen Mitmachkonzert für Kinder

Eintritt 06,-- €

05. Juni um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Marina and the Kats (Österreich) Heiße Grooves, traumtanzende Melodien, fetzige Gitarren, treibendes Besslerschlagzeug und die Stimme der hinreißend charmanten Marina Zettl, die zu einem ihrer, in verspielter Leichtigkeit dahin perlenden, Scatsoli ansetzt.

Abbo und Restkarten 23,-- €

06. Juni um 09:00 & 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111



Die Weltreise mit Wunderauto Jimmy Zauberhaftes Musiktheater

Eintritt 06,-- €

07. Juni ganzer Tag Ausflug - Pfarre Breitensee Breitenseer Str. 35



„Die Herbstzeitlosen“ haben Ihre 14tägige Zusammenkunft. Es ist ein Diskussionsabend mit Erfahrungsaustausch und Plauderei bei einem kleinen Imbiss. Neue Gäste werden gerne willkommen geheißen.

Dieses mal: Ausflug nach Ybbs Persenbeug

Genauere Auskunft in der Pfarrkanzlei der Pfarre Breitensee Tel.: 01/ 982 33 92

07. Juni um 19:30 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: 01 988 98 111

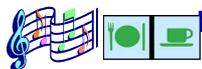


The Magic of Santana feat. Alex Ligertwood & Tony Lindsay

The Magic of Santana bieten eine energiegeladene Reise durch die Hits des lateinamerikanischen Gitarristen. Zusammen mit den Sängern Alex Ligertwood (von 79 bis 94 bei Santana) und dem mehrfachen Grammy Award Gewinner Tony Lindsay (seit 1991 bei Santana) bieten die Hamburger Musiker eine beeindruckende Show. Stimmgewaltig, mit tanzbaren Rhythmen und einem Gitarrenton der unter die Haut geht.

Abbo und Restkarten 35,-- €

09. Juni um 20:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verlängerte Guntherstraße Tel. 982 01 27



Hot Men Dance Mit den weltweit einzigartigen Shows, sind Sie nicht nur in Europa, sondern auch in Brasilien, Australien und Las Vegas aufgetreten. Die Show enthält qualitative Tanzchoreographien, Akrobatik, Live-Musik, Humor und eine volle Unterhaltung mit leichter Erotik.

Mit VIP Ticket haben Sie eine fixe Sitzplatzreservierung in den ersten zwei Reihen, Sie werden mit einem Glas Sekt empfangen und können mit den Tänzern ein Foto machen.

VIP Ticket 35,-- € Eintritt normal 25,-- €

11. Juni um 18:30 Uhr im Breitenseerkinno Breitenseer Str. 21 Telefon: 0650/702 14 81



Reisen, Rum & Rituale Eine kurzweilige, witzige und pointenreiche Bühnen-Show!

Kabarettistische Lesung von und mit Renate Woltron und Manuel Girisch

**Eine Vorstellung des
Loser Kulturvereins**

Mit Witz und Charme rund um die Welt! In unserem neuen Programm erzählen wir von unseren zahlreichen Reisen, die uns um die ganze Welt geführt haben. Aber auch diverse Ausflüge in die Wiener Bezirke kommen dabei nicht zu kurz. Mit Witz und Humor schlüpfen wir in diverse Rollen, spielen und lesen viele selbst verfasste Texte, Sketche und Gedichte, die sich auf Beobachtungen und Erlebnisse im Alltag stützen und würzen das Süppchen mit Anekdoten und Geschichten sowie zahlreichen lehrreichen Fakten.

Haben Sie Probleme in Ihrer Umgebung?

Vielleicht kann der Bezirk helfen!

Sprechstunden der Bezirksvorstehung des 14., und 15., Bezirks Bezirksvertretungssitzungen des 14., und 15., Bezirks

Sprechstunden im 14. Bezirk

Bezirksvorstehung des 14., Bezirkes --- 1140 Hütteldorfer Straße 188

Sprechstunden: Immer an verschiedenen Orten im Bezirk

Bezirksvorsteherin Fr. Andrea Kalchbrenner am 17. Mai 2018, in der Zeit von 09:00-10:30 Uhr im Lokal Blat-Hof in der Linzer Str. 128/17/R2, 1140 Wien, statt.

Sollten Sie einen persönlichen Termin vereinbaren wollen, so wenden Sie sich bitte an das Büro der BV das unter Tel.: 4000/14111 Fax: 4000-14120 oder per E-Mail: post@bv14.wien.gv.at erreichbar ist. Termine auch unter www.wien.gv.at/BVSprechstunde/internet/14/Startseite.aspx

Sprechstunden mit Bezirksvorsteher-Stellvertreter Robert Pschirer oder Oliver Drahosch über das Büro der BV
Die Bezirksräte aller Parteien stehen ebenfalls für Gespräche gerne zur Verfügung, wenden Sie sich an das Büro der BV.

**Nächste Bezirksvertretungssitzung – 20. Juni 2018 um 16:00 Uhr
in der Hütteldorfer Straße 188, 1140 Wien
Seckendorfstraße 1, PH Baumgarten, Festsaal**

Jeder kann kommen und zuhören. Meinungsäußerungen sind nicht erlaubt.

Sprechstunden im 15. Bezirk

Bezirksvorstehung des 15., Bezirkes --- 1150 Gasgasse 8-10 Stiege 1 2. Stock

Sprechstunden: Bitte sicherheitshalber vorher anrufen ob die Termine stattfinden.

Bezirksvorsteher Hr. Gerhard Zatlöckl: Jeden Dienstag 09:00 -11:00 Uhr & Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Sollten Sie einen persönlichen Termin vereinbaren wollen, so wenden Sie sich bitte an das Büro der BV das unter Tel.: 4000 15111 Fax: 4000 99 15120 oder per E-Mail: post@bv15.wien.gv.at erreichbar ist.

Bezirksvorsteher-StellvertreterIn: Frau Mag.a Merja Biedermann & Karl Schwing – Termin über Büro der BV

Die Bezirksräte aller Parteien stehen ebenfalls für Gespräche gerne zur Verfügung, wenden Sie sich an das Büro der BV.
„Erste anwaltliche Auskunft“ immer am **1. Donnerstag** des Monats von 16 bis 17.30 Uhr
Bitte um Telefonische Voranmeldung

**Nächste Bezirksvertretungssitzung – 28. Juni 2018 um 17:00 Uhr
15., Gasgasse 8 – 10 2. Stock 212 im Festsaal**

Jeder kann kommen und zuhören. Meinungsäußerungen sind nicht erlaubt.

Bürgerdienst der Stadt Wien

Der Bürgerdienst kann bei Problemen und Wünschen aller Arten kontaktiert werden!
Kann er selbst nichts erreichen so gibt er Ihr Problem an die zuständige Stelle weiter.

Sie werden auch, auf Wunsch, von der Erledigung Ihres Anliegens informiert.

Tel.: 01 / 50255 / + Nachwahl der Bezirksnummer

Müllentsorgung im Grätzel

Müllprobleme leicht behoben bei der MA 48 in der Kendlerstraße 38b

Ob Sperrmüll, Elektronik, Kunststoffbahnen, Styropor, Autobatterien oder Chemikalien

Mo – Sa von 07:00 – 18:00 Uhr

Problemstoffe von 10:00 – 18:00 Uhr

Wenn größere und schwere Teile in die Container gehoben werden müssen,
sind die anwesenden Bediensteten der MA 48 sehr gerne behilflich.

Da die ganze Müllabgabe in einem Gebäude ist, spielt auch das Wetter keine Rolle.

Schmutzprobleme in Ihrer Umgebung?: Waste Watcher - Tel.Nr.: 01/4000/48787
Wiener Misttelefon - Tel.Nr.: 01/54 648

Werter LeserIn!

Bitte verbreiten sie diese Internet-Zeitung. Sie wird per Mail versendet, daher brauche ich Adressen. Senden Sie die Zeitung weiter an Freunde und Bekannte und mir senden sie deren E-Mailadressen. Sie bekommen dann, bis zu einer Abbestellung Ihrerseits, normalerweise in monatlichen Abständen, den Breitenseer zugesendet. Jedoch sind auch auf der Homepage www.der-breitenseer.at alle derzeit erschienen Ausgaben einzusehen und herunterzuladen.

Euer Grätzelschreiber Franz kann nicht überall sein, helfen Sie mit die Zeitung zu gestalten und senden Sie mir Fotos und Texte.

Haben Sie einen Beitrag für die Grätzelzeitung?
Wollen Sie ein Gastkommentar bringen?
Wollen Sie eine Veranstaltung ankündigen?
Haben Sie Klatsch und Tratsch mit wahren Hintergrund?
Haben Sie etwas Neues im Grätzel entdeckt?
Wollen Sie Geburtstagswünsche versenden?
Wollen Sie ein Foto hineinstellen?
Wenn ja, so senden Sie mir dieses per E-Mail
Sie haben kein Foto? Ich bin Hobbyfotograf!
Geben Sie mir Fakten per Telefon durch.

Internetzusendungen an die E-Mailadresse : der-breitenseer@gmx.at

Eventuelle Gastkommentare geben nicht immer die Meinung Eures Grätzelschreibers wieder. Für diese Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich!

Jede Parteiunpolitische Meinung ist willkommen, außer rassistische und sexistische.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Grätzelschreiber
Franz

Impressum:
Franz Pelda
1140 Schanzstraße 27/28
der-breitenseer@gmx.at
Mobil: 0664 / 22 – 12 – 641
Tel: 01 / 97 – 11 – 482

Es wird darauf hingewiesen, dass „Der Breitenseer“ nur dazu dient, dem Grätzel zu einem größeren Bekanntheitsgrad zu verhelfen und dadurch zu einer Belebung beizutragen. Weiters wird darauf verwiesen, dass „Der Breitenseer“ eine rein private Aktion ist, die nicht auf Gewinn ausgerichtet ist! Ich bemühe mich die Termine genau zu erfahren, aber ich übernehme natürlich keine Garantie dass diese Veranstaltungen tatsächlich stattfinden werden. Auch können sich natürlich Fehler einschleichen die ich tunlichst zu vermeiden trachte.

Der Link zu allen bisher erschienen Nummern www.der-breitenseer.at